

Voraussetzungen für die Aufnahme in den Regionalkader

Für die Aufnahme in den Regionalkader der Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit gelten bei den Großpferden andere Voraussetzungen als bei den Ponyreitern. Bei den Großpferden werden alle Reiter innerhalb der Altersklasse gleich behandelt. Für die Berufung des Regionalkader Junioren, Junge Reiter und Reiter/Senioren sind die Ranglistenpunkte, welche der Reiter im zurückliegenden Turnierjahr (Stichtag 30.09.) erreicht hat, ausschlaggebend!

Der Disziplinsprecher nimmt in Zusammenarbeit mit dem Jugendausschuss des Pferdesportverbandes Ndb./Opf. anhand der FN-Ranglistenpunkte die Berufung in den entsprechenden Kader vor. Ferner fließen folgende Kriterien in die Kaderberufung mit ein: In welchen Prüfungsklassen wurden die Punkte erritten? Welches Pferdmaterial steht zur Verfügung? Wo wurden die Platzierungen erritten?

Jährlich werden ca. 10 Reiter je Altersklasse in den Regionalkader berufen. Die erfolgreichen Reiter, welche an die Kadermitglieder anschließen, werden in die Förderstufe aufgenommen und durch Lehrgänge und weitere Trainingsmaßnahmen von Seiten des Verbandes unterstützt.

Aufgrund des unterschiedlichen Erfolgsniveaus kann es zu jährlichen Verschiebungen in den Kaderberufungen kommen. Je höher die Erfolge der jeweiligen Reiter sind, desto höher sind die Anforderungen für die Kaderberufung.

Nachberufungen während des Jahres können bei Erfolgsmeldung bis 30.06. des Jahres vorgenommen werden. Schicken Sie dazu bitte Ihre Erfolgsnachweise an die Geschäftsstelle des Pferdesportverbandes in Aufroth.

Sollten Sie Fragen zum Niveau oder zur Kaderberufung grundsätzlich haben, wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle des Pferdesportverbandes Ndb./Opf., Tel. 09428 / 94 99 40 oder info@pferdesportverband-ndb-opf.de.